

OpenSunday Schlieren

Saisonschlussbericht 2019/20



5. Saison; 27. Oktober 2019 bis 5. April 2020

Aufgrund der Coronakrise konnten die letzten 4 Veranstaltungen nicht mehr stattfinden.

Standort Doppelsporthalle Zelgli

Gemeinsames Projekt von	Abteilung Werke, Versorgung und Anlagen Stadt Schlieren, Schule Zelgli und Stiftung IdéeSport.
Mit Unterstützung von	Stadt Schlieren, Zürcher Kantonalbank, GGKZ, Grütli Stiftung Zürich und Winterhilfe
Kontakt	Sybille Burch, Projektmanagerin sybille.burch@ideesport.ch, 062 296 10 38 Tannwaldstrasse 48, 4600 Olten



**Stadt
Schlieren**

Stiftung IdéeSport
Tannwaldstrasse 48
4600 Olten
www.ideesport.ch

Bewegung braucht Raum
IdéeSport öffnet schweizweit Räume für Bewegung und Begegnung und setzt sich für Suchtprävention, Gesundheitsförderung und gesellschaftliche Integration ein.



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

Inhaltsverzeichnis

1	Zusammenfassung.....	3
2	OpenSunday Schlieren.....	4
2.1	Das Angebot.....	4
2.2	Das Team	5
3	Umsetzung.....	6
3.1	Erfahrungsbericht der Projektleitung	6
3.2	Zielsetzungen	7
4	Werbung & Kommunikation	8
5	Statistische Ergebnisse	9
6	Ausblick	12
7	Danksagung	13
8	Teilnehmerbefragung	14
9	Medienbericht	15



Spass und Sport steht im OpenSunday im Vordergrund.

1 Zusammenfassung

Das Bewegungsprojekt OpenSunday wurde zum fünften Mal in der Doppelsporthalle Zelgli der Stadt Schlieren durchgeführt. Seit 2015 ist es möglich, das Angebot jeden Herbst zu starten und das OpenSunday zu einem stabilen Treffpunkt für die Primarschüler*innen in Schlieren zu etablieren. Während den Wintermonaten können sich die Kinder hier sportlich betätigen und neue Freundschaften knüpfen. Leider musste die Saison aufgrund der Coronakrise anfangs März frühzeitig beendet werden.

Das OpenSunday Schlieren wurde diese Saison vom letztjährigen Projektleiter Michael Baumann und der neuen Projektleiterin Vanessa Oenal geleitet. Nach dem Jahreswechsel kam neu noch der Projektleiter Cédric Dollé zum Team hinzu, welcher aufgrund von privaten Veränderungen und Kapazitätengpässen von Michael Baumann während der Saison spontan eingesprungen ist und das Team verstärkt hat. Künftig werden Vanessa und Cédric für das OpenSunday Schlieren verantwortlich sein. Unterstützt wurde die Projektleitung von Stefan Vukosavljevic, welcher bereits seit der ersten Stunde des OpenSunday Schlieren als Juniorcoach, dann als Juniorseniorcoach und nun als Seniorcoach zum Hallenteam gehört. Gemeinsam mit neun Juniorcoachs, von welchen die meisten bereits das zweite Jahr im OpenSunday mitarbeiteten, sorgte das Hallenteam für einen reibungslosen Ablauf der Sonntagnachmittage.

Das OpenSunday ist bei den Primarschüler*innen in Schlieren sehr beliebt, das zeigen die hohen Teilnehmerzahlen der vergangenen Saison. Anfangs November waren über 100 Kinder in der Halle im Zelgli und die Coachs hatten alle Hände voll zu tun. Durchschnittlich besuchten 57 Kinder die OpenSunday-Veranstaltungen in den Sporthallen Zelgli. Im Vergleich zur letzten Saison sind dies durchschnittlich 20 Kinder mehr pro Veranstaltung.

Das Projekt wird von einer lokalen Steuergruppe unterstützt. Getragen wird das Projekt von der Stadt Schlieren und zusätzlich wird es von verschiedenen regionalen Organisationen und Firmen finanziell unterstützt.



Hüpfmatte im OpenSunday Schlieren.

2 OpenSunday Schlieren

Das Programm OpenSunday öffnet am Sonntagnachmittag für Mädchen und Jungen der Primarschule Sporthallen und bietet kostenlosen Raum für Begegnung und Bewegung. Das Angebot fördert die Freude am freien Spielen und an regelmässiger Bewegung im Alltag. Das OpenSunday ist gratis und bedingt keine Anmeldung oder Mitgliedschaft. Im Vordergrund steht nicht der leistungsorientierte Sport, sondern das gemeinsame Erlebnis. Für den reibungslosen Betrieb der Veranstaltungen sorgt ein Team von jugendlichen Coachs und erwachsenen Leitungspersonen. Die Mitarbeit der Jugendlichen ist ein zentrales Element aller Programme von IdéeSport. Sie lernen Verantwortung zu übernehmen und tragen das Angebot mit – sie sind das «Projekt im Projekt».

Das Bewegungsprojekt OpenSunday Schlieren plante vom 27. Oktober 2019 bis und mit 5. April 2020 insgesamt 18 Mal die Tore zu den Sporthallen Zelgli zu öffnen. Aufgrund der Coronakrise musste das Projekt frühzeitig anfangs März geschlossen werden und von den geplanten 18 Veranstaltung konnten 14 Veranstaltungen stattfinden. Beim OpenSunday Schlieren wurden alle Kinder aus Schlieren jeweils von 13:30 bis 16:30 Uhr zu Bewegung und Spiel eingeladen. In den Schulferien blieb das OpenSunday jeweils geschlossen.

2.1 Das Angebot

Im OpenSunday Schlieren steht Sport und Spass klar im Vordergrund. Viele der Teilnehmer*innen kannten das Projekt bereits von der letzten Saison und fanden sich schnell wieder im OpenSunday zurecht. Mit 102 Besucher*innen anfangs November war in den beiden Turnhallen vom Zelgli einiges los. Da das Angebot in den beiden Einfachturnhallen der Schule Zelgli stattfinden kann, bieten diese Hallen zum Glück genügend Platz für die vielen Kinder und verschiedenen Bewegungslandschaften. Das Hallenteam überraschte die Teilnehmenden wöchentlich mit einer neuen Bewegungslandschaft und unterschiedlichen Gruppenspielen.

Die Nachmittage verliefen nach einer klaren Struktur: Nach der Ansprache vom Team, welche das Programm wie aber auch die Regeln des Respekts beinhaltet, wurde die zweite Halle, die bis zu diesem Zeitpunkt geschlossen war, geöffnet. Oftmals wurde diese direkt von den Fussballer*innen in Beschlag genommen. In der oberen Halle, wo bereits seit Beginn des Nachmittags verschiedenste Bewegungslandschaften zur Verfügung standen, fanden sich viele Mädchen aber auch Knaben ein. Nach dem Zvieri wurden diese Halle oft umgestaltet und auf die spezifischen Wünsche der Kinder eingegangen, wobei Gemeinschaftsspiele hoch im Kurs waren.

Die Projektleiterin und der Projektleiter wurden unterstützt durch den erfahrenen Seniorcoach und die erfahrenen Juniorcoachs. Man spürte die herrschende Routine im Team. So war es auch für den neuen Projektleiter Cédric Dollé, welcher mitten in der Saison zum Team hinzukam, nicht ein allzu schwieriger Start. Er fühlte sich auf Anhieb wohl und konnte auf das bestens eingespielte Team zurückgreifen.

Die Veranstaltungen wurden zudem durch einige Highlights und Spezialveranstaltungen geprägt. Einmal gab es ein Schnupperangebot «Street-Racket» für welches sich die Kinder nur mittelmässig begeistern konnten. Ein weiteres Highlight war der Spezialanlass am Jubiläumswochenende von IdéeSport. Mitte November feierte IdéeSport ihr 20-jähriges Bestehen mit vielen Spezialveranstaltungen in der ganzen Schweiz. Zwei Fussballkünstler und ein Slackliner besuchten aus diesem Grund das OpenSunday in Schlieren und begeisterten die Kinder mit ihren Kunststücken. Ein weiteres Highlight war die grosse Hüpfmatte, welche dieses Jahr gleich an zwei Sonntagen in Schlieren organisiert wurde. Die Kinder hatten wie immer viel Spass an der Hüpfmatte. Das letzte Highlight war der Besuch der DSDS (Deutschland-sucht-den Superstar) Kandidatin Tamara und 2 weiteren Kandidaten, welche mit den Kindern sangen und tanzten. An diesem Sonntag wurde viel gelacht, gestaunt und am Schluss gab es sogar ein paar Freudetränen. Dieser Spezialanlass wurde vom abtretenden Projektleiter Michael Baumann organisiert und stand bei den Kindern und vor allem auch bei den Mädchen ganz hoch im Kurs.

2.2 Das Team

Das Hallenteam startete im Oktober unter der Leitung von Michael Baumann (zweite Saison) und der neuen Projektleiterin Vanessa Oenal. Zu Beginn der Saison standen oft beide zusammen in der Halle, ab Ende November wechselten sie sich mit den Einsätzen ab. Nach dem Jahreswechsel kam dann neu noch der Projektleiter Cédric Dollé zum Team hinzu. Aufgrund von privaten Veränderungen und Kapazität Engpässen musste Michael Baumann mitten in der Saison kürzertreten und wir waren überaus glücklich, dass Cédric spontan einspringen konnte und das Team verstärkt hat. Cédric wird Michael für die kommende Saison ersetzen.

Neben der Projektleitung stand auch dieses Jahr, bereits die fünfte Saison, der Seniorcoach Stefan Vukosautjevic als zweite erwachsene Person in der Halle. Das Herzstück bildeten die Juniorcoachs in der Halle. Sie wurden in der Oberstufe Schlieren rekrutiert. Das Leitungsteam wurde von Stefan, Lena, Alessia, Tharsan, Era, Gioele, Viola, Diana und Joel unterstützt. Dies waren ambitionierte und engagierte Jugendliche, die sich als Juniorcoachs für das OpenSunday Schlieren eingesetzt haben. Im Durchschnitt waren fünf Juniorcoachs pro Nachmittag im Einsatz, über die ganze Saison hinweg kam das Projekt auf 73 Coach-Einsätze.

Neben den Einsätzen in der Halle erhielten die Coachs eine Saisoneinführung und einen Teamkurs durch einen Kursleiter von IdéeSport mit dem Schwerpunkt der Rollenfindung und dem Umgang mit schwierigen Kindern im OpenSunday.

Der gemeinsam Teamabschluss wird zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden. Jeder Coach hat auch ein Arbeitszeugnis für seinen Einsatz im OpenSunday erhalten, welches zum Beispiel bei Lehrstellen-Bewerbungen beigelegt werden kann.



Das Hallenteam mit der Projektleiterin Vanessa und dem Projektleiter Michael.

3 Umsetzung

3.1 Erfahrungsbericht der Projektleitung

Drei Fragen an die Projektleiterin Vanessa Oenal.

Was hat dir persönlich am besten gefallen?

Ich habe dieses Jahr zum ersten Mal als Projektleiterin beim OpenSunday Schlieren mitgewirkt.

Es hat mir sehr gefallen, zu sehen wie gerne und zahlreich die Kinder gekommen sind. Die Feedbacks von den Schülern waren durchaus positiv und alle sind immer mit einem Lachen zu uns gekommen!

Was waren deine Herausforderungen?

Für mich war die Herausforderung, Spiele oder Sportarten zu finden, welche alle Altersklassen verstehen und an welchen alle Spass haben. Glücklicherweise hatten wir zwei Turnhallen zur Verfügung, was das ganze erleichterte. Die zweite Herausforderung waren die teilweise sehr hohen Teilnehmerzahlen (über 120 Teilnehmende). Hier musste man sich gut organisieren, um den Überblick zu behalten.

Welche Learnings ziehst du daraus?

Bei IdeeSport habe ich gelernt, dass die Kinder nicht viel brauchen, um Spass zu haben. Sogar das Aufräumen machte ihnen eine riesen Freude, wenn man es richtig angeht. Ich vermisse die Sonntage schon jetzt und freue mich auf die nächste Saison.

Drei Fragen an Projektleiter Cédric Dollé.

Was hat dir persönlich am besten gefallen?

Meine erste (Halb-)Saison im OpenSunday Schlieren war für mich sehr gelungen und erfolgreich. Ich traf auf ein sehr eingespieltes Team, was mir den Einstieg deutlich vereinfachte. Jeder Sonntag, an dem eine Veranstaltung stattfindet, bringt wieder neue Herausforderungen mit sich. Das Team steht immer wieder in einer anderen Kombination im Einsatz und jedes Mal finden unterschiedliche Kinder den Weg ins OpenSunday. Diese Abwechslung schätze ich sehr und macht die Arbeit spannend. Hinzu kommt, dass mir der Grundgedanke sehr gefällt und ich voll hinter dem Projekt stehen kann.

Was waren deine Herausforderungen?

Die grösste Schwierigkeit war für mich, meine ziemlich strukturierte Persönlichkeit im Team einzubringen. Ich denke, dass sich das Team anfangs auf meine Erwartungen einstellen musste, jedoch haben wir relativ schnell einen gemeinsamen Weg gefunden.

Welche Learnings ziehst du daraus?

Ich freue mich bereits auf die neue Saison. Ich hoffe, dass wir auch dann wieder viele Kinder bei uns in der Turnhalle begrüßen werden und wir ihnen einen abwechslungsreichen Nachmittag bieten können. Ich hoffe wieder mit einem Grossteil des jetzigen Teams zusammen arbeiten zu können. Zu meinen Zielen für die Saison 2020/21 gehören eine klare Kommunikation im Team und eine geregeltere Planung der Coacheinsätze.

3.2 Zielsetzungen

Gemeinsam mit der Projektgruppe wurden für die Saison 2019/20 Ziele und Schwerpunkte formuliert. Diese sowie die entsprechenden Massnahmen werden im Folgenden beschrieben.

Mädchenanteil: Das Projektteam will sich kommende Saison um die sinkenden Mädchenteilnahmen kümmern.

- Zielerreichung: Der Mädchenanteil ist nicht weiter gesunken und konnte um 4% erhöht werden. Dies kann unter anderem darauf zurückgeführt werden, dass es viele Spezialveranstaltungen gab, wo auch die Mädchen angesprochen wurden.

Werbung: Es soll verstärkt versucht werden, noch mehr Kinder aus anderen Quartieren bzw. Schulhäusern ins Projekt zu holen. Hierfür sollen alle Schulleitungen auf das Projekt aufmerksam gemacht werden. Um die Bevölkerung auf die Weiterführung des Projekts aufmerksam zu machen, soll zusätzlich im „Schlieremer“ über das Projekt berichtet werden.

- Alle Schulleiter wurden im Namen von Andreas Kriesi angeschrieben und informiert, dass das Projekt OpenSunday im Zelgli stattfindet.
- Flyer und Elternbrief wurden an allen Schulen abgegeben. Zusätzlich konnte an gewissen Schulen das Projekt vom Projektleiter persönlich vorgestellt werden.
- Mit verschiedenen Werbemassnahmen wurde die Bekanntheit gefördert. Durch die Initiative von Andreas Kriesi konnten rund um den Bahnhof und an neuralgischen Stellen in Schlieren APG Plakate vom OpenSunday aufgehängt werden (siehe Werbung & Kommunikation).
- Im Schlieremer ist im November ein Artikel erschienen (siehe Anhang Medienberichte)
- Zielerreichung: mit einem Durchschnitt von 57 Teilnehmer*innen ist das Ziel erreicht. (Zunahme um 54% resp. 20 Teilnehmer*innen pro Veranstaltung)

Veranstaltungsdaten: Das Projekt wird in der Saison 2019/20 während den Sportferien geschlossen bleiben, wodurch sich die Saison um drei Wochen verlängert. In der vergangenen Saison blieben vor allem während den Sportferien einige Teilnehmende aus.

- Die Veranstaltungsdaten wurden angepasst und es wäre geplant gewesen, die letzte Veranstaltung am 5. April durchzuführen. Aufgrund der Coronakrise mussten die Projekte anfangs März geschlossen werden.
- Zielerreichung: Mit einem deutlich höheren Teilnehmerschnitt (19/20 – 57TN, 18/19 – 37 TN) pro Veranstaltung sicherlich erreicht. Es gab keinen «Ausreisser» nach unten und im Minimum waren immer 32 Kinder oder mehr in der Halle. Dies kann sehr gut darauf zurückgeführt werden, dass die Halle während den Ferien geschlossen blieb. Die tiefen Teilnehmerzahlen waren sonst jeweils während den Sportferien. Ganz abschliessend kann die Frage der Zielerreichung aber nicht beantwortet werden, da die Saison wegen der Corona Pandemie nicht plangemäss zu Ende geführt werden konnte.

Spezialevents: Durch ein bis zwei Spezialevents mit Vereinen soll das Programm etwas vielfältiger gestaltet werden. Dadurch ist es auch den Vereinen möglich neue Mitglieder anzuwerben.

- Es haben folgende Spezialveranstaltungen stattgefunden: Jubiläumsanlass mit Fussballkünstlern, Akrobatik und Slackliner, Stree-Racket-Spiel (Demo durch Verein), 2x Blasiomatte, Tanzen und Singen mit DSDS Kandidatin Tamara.

- Zielerreichung: Mit 5 Spezialveranstaltungen wurde viel Abwechslung und ein vielfältiges Programm geboten. Falls Vereine einbezogen werden, muss darauf geachtet werden, dass das Programm wirklich kinderspezifisch ist. Manchmal fehlt den Vereinen diesbezüglich die Erfahrung.

4 Werbung & Kommunikation

- Rund 1500 Flyer wurden an die Schüler*innen in allen Primarschulhäusern in Schlieren verteilt. In alle Schulen, sowie an den dafür vorgesehenen Orten wurden Plakate angebracht. Flyer und Elternbrief wurden an allen Schulen abgegeben. Zusätzlich konnte an gewissen Schulen das Projekt vom Projektleiter persönlich vorgestellt werden.
- Alle Schulleiter*innen wurden im Namen von Andreas Kriesi angeschrieben und informiert, dass das Projekt OpenSunday im Zelgli stattfindet.
- Am Bahnhof und an weiteren neuralgischen Stellen in Schlieren, wurden 15 APG Plakate aufgehängt.
- Im November wurde ein Artikel zum Projekt im «Schlieremer» publiziert.



Flyer vom OpenSunday Schlieren.

OpenSunday Schlieren

Spiel Spass Sport	Für Kinder 1.-6. Klasse Eintritt frei Ohne Anmeldung Mit gesundem Zvierli
	Jeden Sonntag ausser während den Schullerferien Mitnehmen Turnkleider und Hallenschuhe, Telefonnummer der Eltern

Ein gemeinsames Projekt der Abteilung Werke, Versorgung und Anlagen der Stadt Schlieren, der Schule Zelgli und der Stiftung IdeeSport

Unterstützt durch Stadt Schlieren, Gröti Stiftung Zürich, Winterhilfe Zürich, Margrit Brunner Fonds, Jubiläumstiftung Lunge Zürich, Belsheim Stiftung

Die Versicherung ist Sache der Teilnehmenden. In der Halle werden Fotos und Videos für Publikationen von IdeeSport gemacht. Diese werden NICHT für kommerzielle Zwecke verwendet.



Kontakt 062 296 10 38

ideesport.ch



APG Plakat in der Bahnhofunterführung.

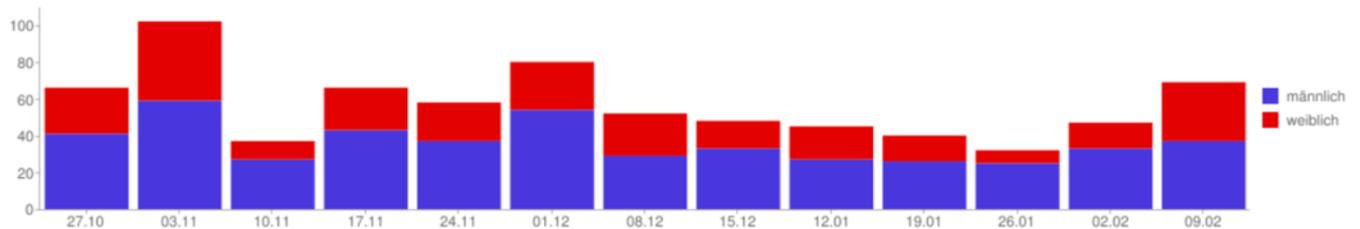
5 Statistische Ergebnisse

Dank der Einschreibeliste, in die sich die Teilnehmenden vor dem OpenSunday eintragen, können die Daten statistisch ausgewertet werden. Die hier präsentierten Zahlen geben Auskunft über die erhobenen Daten der vergangenen Saison 2019/20. Die Saison musste leider wegen der Coronakrise frühzeitig beendet werden. Anstelle von den geplanten 18 Veranstaltungen konnten nur 14 Veranstaltungen durchgeführt werden, wobei nur deren 13 nachfolgend ausgewertet werden. Aufgrund einer Weisung der Schulen der Stadt Schlieren, dass keine außerschulischen Veranstaltungen mehr stattfinden, sind am 8. März nur noch 4 Teilnehmer*innen am OpenSunday erschienen. Deshalb wird in der nachfolgenden Statistik von 13 Veranstaltungen gesprochen.

Allgemeine Daten

	2017/18	2018/19	2019/20
Projektdate OpenSunday Schlieren			
Veranstaltungen	18	18	13
Anzahl Teilnehmende			
gesamt	881	664	742
männlich	497	450	471
weiblich	384	214	271
Erfasste Besucher*innen			
gesamt	353	265	317
männlich	195	158	195
weiblich	158	107	122
Statistische Werte Teilnahmen			
Durchschnitt gesamt	48.9	36.9	57.1
Durchschnitt männlich	27.6	25	36.2
Durchschnitt weiblich	21.3	11.9	20.8
Maximum	128	80	102
Minimum	5	12	32

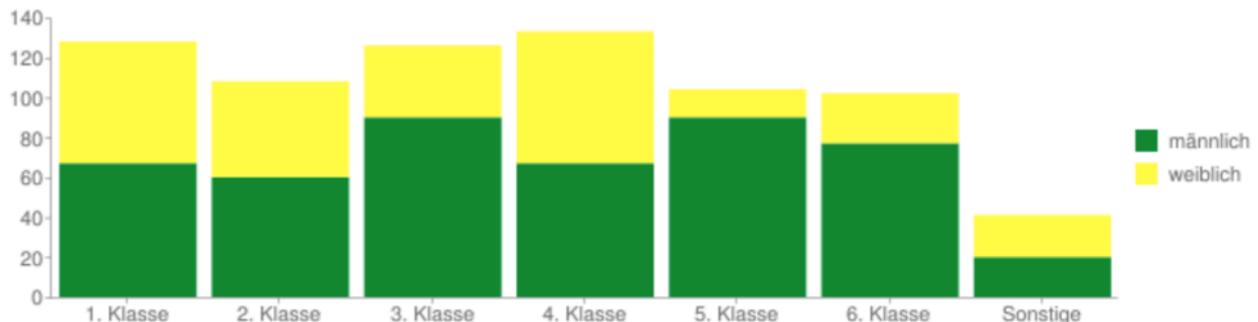
Teilnehmende pro Veranstaltung



Das OpenSunday Schlieren startete auch diese Saison mit hohen Teilnehmerzahlen. Diese waren bis in die Hälfte der Projektlaufzeit schwankend, nahmen anschliessend stetig ab und stiegen in den letzten zwei Veranstaltungen nochmals an. Mit einem Schnitt von 57.1 Kinder pro Veranstaltung wurden sehr hohe Teilnehmerzahlen verzeichnet und der nationale Schnitt von 35.6 Kindern pro Anlass wurde damit deutlich übertroffen. Der Durchschnitt wurde um 20 Teilnehmer*innen erhöht (Saison 18/19 waren es durchschnittlich 37 TN). Der Spezialanlass am 09. Februar 2020 lockte nochmals viele Primarschüler*innen in die Halle.

Klassenverteilung der Teilnahmen

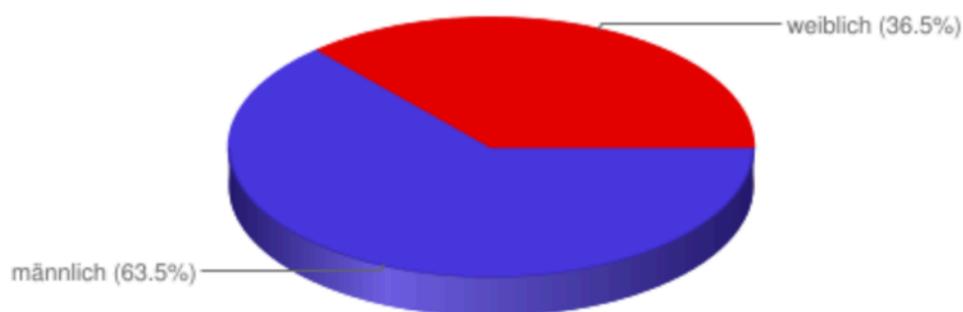
Die folgende Grafik zeigt die Klassenverteilung der erfassten Besucher*innen.



Es fanden auch diese Saison Kinder aus der 1. bis 6. Klasse den Weg ins OpenSunday Schlieren. Im Vergleich zur letzten Saison 2018/19 ist die die Verteilung der Klassen diesmal sehr ausgeglichen, wobei etwas mehr Kinder aus der 1., 3. und 4. Klasse kamen. Auch einige jüngere Geschwister, welche noch den Kindergarten besuchen, nahmen an gewissen Veranstaltungen teil, wie in der Spalte «Sonstige» zu sehen ist.

Geschlechterverteilung

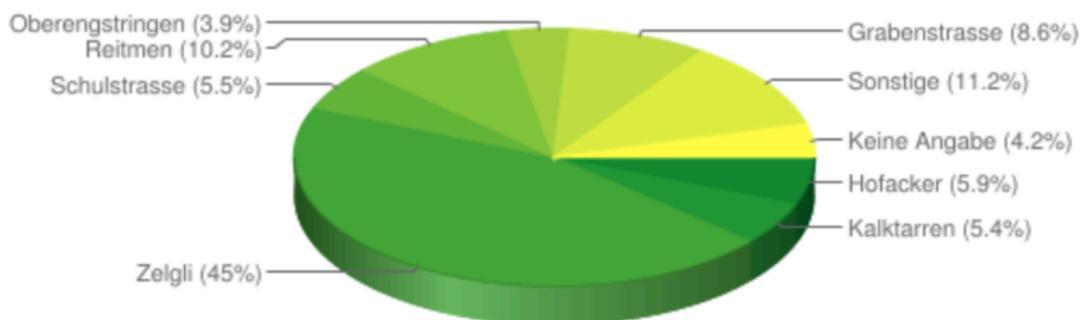
Die untenstehende Grafik zeigt die Verteilung der Geschlechter über alle Veranstaltungen hinweg.



Das Projekt wurde auch diese Saison von weniger Mädchen als Jungs besucht, jedoch ist der Mädchenanteil im Vergleich zur letzten Saison (2018/19: 32.2%) wieder leicht angestiegen. Trotzdem verzeichnet das OpenSunday Schlieren im nationalen Vergleich (41.5%) mit diesen Zahlen ein etwas tieferer Mädchenanteil.

Schulhaus nach Teilnahmen

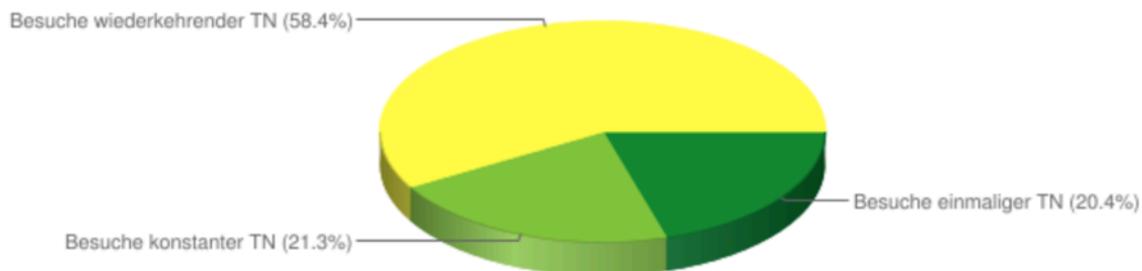
Die folgende Grafik gibt eine Übersicht über das Schulhaus der teilnehmenden Primarschulkinder.



Ein Grossteil der Teilnehmenden kam auch diese Saison aus dem Schulhaus Zelgli. Wie auch im letzten Jahr wurde das OpenSunday auch von vielen Schüler*innen von anderen Schulen in der Umgebung (Reitmen, Grabenstrasse, Hofacker, Schulstrasse, Kalktarren und Oberengstringen) besucht. Von 11.2% ist nicht bekannt, in welche Schule sie gehen wie unter «Sonstige» zu sehen ist. Dabei handelt es sich häufig um die kleinen Geschwister der Primarschüler*innen oder Verwandte, die bei den Familien kurzzeitig zu Besuch waren.

Konstanz der Teilnahmen

Die folgende Grafik zeigt auf, ob die Primarschulkinder die Veranstaltungen einmalig, wiederkehrend (weniger als 50%) oder konstant (mehr als 50%) besuchten.



In Schlieren nahmen 58.4% aller Kinder wiederkehrend an diesem Bewegungsprogramm teil. 21.3% der Teilnehmenden besuchte das Projekt konstant an über der Hälfte der Veranstaltungen. Ein Fünftel der Primarschüler*innen waren nur einmal an einem OpenSunday-Anlass dabei. Insgesamt nahmen wie letzte Saison knapp 80% der Kinder mehr als einmal am Projekt teil, was zeigt, dass die Nachfrage bei den Kindern gross war.

6 Ausblick

Mit Freude blicken wir auf eine lebhaft und bewegte Saison 2019/20 zurück, welche trotz abruptem Ende wegen des Coronavirus sehr erfolgreich war. Es zeigte sich, dass die Kinder aus Schlieren das OpenSunday Angebot regelmässig nutzen. Das OpenSunday hat in Schlieren an Bekanntheit gewonnen und hat sich im Quartier etabliert. Der Erfolg des Projekts ist insbesondere der guten Arbeit des Hallenteams zu verdanken. Die zwei Projektleiter und die Projektleiterin durften auf ein sehr gut harmonisierendes und engagiertes Team zurückzugreifen. Sie haben den Kindern Sonntag für Sonntag ein abwechslungsreiches Programm geboten.

Im OpenSunday Schlieren haben sich die durchschnittlichen Teilnehmerzahlen massiv erhöht. Es waren durchschnittlich 20 Teilnehmer*innen mehr, d.h. es hat eine Zunahme von 54% gegeben, verglichen mit der Saison 2018/19. Wir setzten uns zum Ziel, auch die kommende Saison mit einem abwechslungsreichen Programm erneut so viele Kinder in die Hallen zu locken.

Die Kernthemen und Ziele für die kommende Saison werden im Spätsommer noch mit der Steuergruppe erarbeitet und festgelegt. Mögliche Themen könnten in folgende Richtung gehen:

- *Mädchenanteil und allgemeine hohe Teilnehmerzahlen beibehalten.*
- *Werbung analog der Saison 19/20 beibehalten.*
- *Wiederum 4-5 Spezialevents planen, auch mit Einbezug von lokalen Vereinen.*
- *Rekrutierung der Juniorcoachs die kommende Saison früher angehen, das heisst zwischen den Sommer- und Herbstferien.*

Michael Baumann wird die kommende Saison nicht mehr als Projektleiter tätig sein. Wir danken ihm herzlich für seine geleistete Arbeit und seinen grossen Einsatz für die Kinder. Wir freuen uns sehr, dass wir mit Cédric

Dollé einen neuen Projektleiter gewinnen konnten und er gemeinsam mit Vanessa Oenal (zweite Saison) die Saison 2020/21 in Angriff nehmen wird.

7 Danksagung

Um ein solches Angebot langfristig zu ermöglichen, bedarf es diverser engagierter Personen und Institutionen. Ihre Unterstützung und ihr Wohlwollen haben entscheidend zur erfolgreichen Durchführung vom OpenSunday Schlieren beigetragen. An dieser Stelle möchte die Stiftung IdéeSport folgenden Akteuren danken:

- Team bestehend aus Junior- & Seniorcoachs, sowie der Projektleitung
- Andreas Kriesi, Stadtrat, Ressortvorsteher WVA Werke, Versorgung und Anlagen
- Roger Gerber, André Thoma, Tanja Djurdjevic, WVA Werke, Versorgung und Anlagen
- Corinne Rihs und Miriam von Dawans, Schulhaus Zelgli
- Thomas Christener, Hausabwart Schulanlagen Zelgli
- Stadt Schlieren
- Züricher Kantonalbank
- GGKZ
- Grütli Stiftung Zürich
- Winterhilfe



Strahlende Kindergesichter vor der Hüpfmatte.

8 Teilnehmerbefragung

Teilnehmerbefragung OpenSunday Schlieren 2019/2020



Infos zur Befragung

Anzahl Befragte	38
30% weiblich / 70% männlich	
Alter der Befragten	
Zwischen 6 - 8	35%
Zwischen 9 -10	43%
Zwischen 11 -12	19%

**Warum kommst du ins OpenSunday?
(mehrere Antworten möglich)**

Um zu spielen	71%
Weil es mir sonst langweilig ist	24%
Um FreundInnen zu treffen	26%
Um neue FreundInnen kennenzulernen	5%

**Was machst du regelmässig in deiner Freizeit?
(mehrere Antworten möglich)**

Ich gehe auf den Spielplatz bzw spiele mit Freunden	37%
Etwas mit Freunden	24%
Etwas mit der Familie	29%
Gamen/Spielkonsole	37%

Hast du Freunde gefunden im OpenSunday?

Ja	39%
Nein	53%
Weiss nicht	8%

Bist du in einem Sportverein?

Ja	71%
Nein, aber ich war früher	8%
Nein, noch nie	21%
Weiss nicht	0%

Sprichst du mit deinen Eltern eine andere Sprache als Schweizerdeutsch?

Ja, mit beiden	57%
Nur mit meiner Mutter/Vater	16%
Nein	27%

9 Medienbericht

Datum: 30.11.2019



Schlieremer Magazin
8952 Schlieren
044/ 500 24 22
www.schlieremer.ch

Medienart: Print
Medientyp: Spezial- und Hobbyzeitschriften
Auflage: 11'000
Erscheinungsweise: 4x jährlich

Seite: 18
Fläche: 49'515 mm²

Auftrag: 1068396
Themen-Nr.: 042.003

Referenz: 75750848
Ausschnitt Seite: 1/2



OpenSunday

Sport, Spiel und Spass für Kinder im Winter

Text: ZVG, Fotos: Martin Gollmer – **Am vergangenen 27. Oktober startete das OpenSunday Schlieren in die fünfte Saison. Bis Anfang April 2020 steht den Primarschülerinnen und Primarschülern während 18 Veranstaltungen die Sporthalle der Schule Zelgli am Sonntagnachmittag für Sport, Spiel und Spass kostenlos zur Verfügung.**

Nebel, Regen und eine erste Kaltfront – der Herbst hat sich in diesen Tagen angemeldet. Er kommt passend zum Saisonstart des Kinderprojekts OpenSunday Schlieren der Stiftung IdéeSport. Denn während draussen das Leben in einen Winterschlaf verfällt, blüht es für die Primarschülerinnen und Primarschüler der Stadt in der Sporthalle der Schule Zelgli so richtig auf. Bis zum 4. April 2020 können sie sich dort während 18 Veranstaltungen Sonntag für Sonntag – jeweils ab 13.30 Uhr – kostenlos austoben und sportlich betätigen. Neben der Stiftung IdéeSport sind in Schlieren noch die Abteilung Werke, Versorgung und Anlagen der Stadt sowie die Schule Zelgli an der Organisation des OpenSunday beteiligt.

Das Kinderprojekt OpenSunday existiert in Schlieren seit 2016 und erfreut sich seither grosser Beliebtheit. «Durchschnitt-

lich besuchen uns an einem Sonntag rund 40 Kinder», sagt Sybille Burch, Projektmanagerin bei IdéeSport. Vor Ort übernimmt ein Team, bestehend aus zwei erwachsenen Projektleitern und fünf bis sechs jugendlichen Coaches, die Verantwortung.

Der starke Einbezug von lokalen jungen Erwachsenen und Jugendlichen zwischen 13 und 25 Jahren sei ein wichtiger Bestandteil des OpenSunday, erläutert Burch. «In ihrer Rolle übernehmen die jungen Menschen in der Sporthalle Verantwortung, gestalten die vielseitigen Aktivitäten, schlichten in Konfliktsituationen und helfen generell mit, dass alles reibungslos abläuft», sagt die Projektmanagerin. Für diese Aufgaben bietet ihnen die Stiftung ein eigenes Aus- und Weiterbildungsprogramm.

Datum: 30.11.2019



Schlieremer Magazin
8952 Schlieren
044/ 500 24 22
www.schlieremer.ch

Medienart: Print
Medientyp: Spezial- und Hobbyzeitschriften
Auflage: 11'000
Erscheinungsweise: 4x jährlich

Seite: 18
Fläche: 49'515 mm²

Auftrag: 1068396
Themen-Nr.: 042.003

Referenz: 75750848
Ausschnitt Seite: 2/2

Seit dieser Saison hat der bereits routinierte Projektleiter Michael Baumann (23) Unterstützung durch eine neue Projektleiterin. Vanessa Oenal ist 22-jährig und in der Gemeinde Gossau ZH aufgewachsen. Ihr und Michael, der bereits in der zweiten Saison als Projektleiter tätig ist, steht eine spannende Saison bevor. Denn: Die Stiftung IdéeSport feiert heuer schweizweit ihr 20-jähriges Bestehen. Auch in Schlieren fand deshalb am Jubiläumswochenende vom 16./17. November eine Spezialveranstaltung statt.

Es gibt zudem Herausforderungen zu meistern. Ein Ziel ist es, den Mädchenanteil unter den Teilnehmenden zu erhöhen. «Dieser liegt momentan bei 32 Prozent; es gibt also noch Potenzial», meint Burch. Zudem sollen noch mehr Kinder aus den umliegenden Schulhäusern der Stadt abgeholt werden. «Die Hälfte der Teilnehmenden besucht die Schule Zelgli, das Angebot ist aber für alle Primarschülerinnen und Primarschüler der Stadt offen», erklärt Burch. Zudem soll auch wieder vermehrt die Zusammenarbeit mit Schlieremer Vereinen gesucht werden, damit diese die Möglichkeit haben, einmal an einem Sonntag in der Halle eine Schnupper-Lektion anzubieten. ■